

Lothar Gintersdorfer (*1940)

1982 - 1990 Geschäftsführer des Freiheitlichen Bildungswerks

1987 – 1991 Abgeordneter zum Wiener Landtag und Mitglied des Wiener Gemeinderats

1991 – 2000 Wiener Stadtrat

Kurzbiographie

Lothar Gintersdorfer wurde am 23. Jänner 1940 in Vöcklabruck in Oberösterreich geboren.

Er absolvierte nach der Matura am Realgymnasium die Pädagogische Akademie und wurde Lehrer in Oberösterreich und Wien, von 1990 bis 1991 war er dem Bundesministerium für Unterricht und Kunst dienstzugeordnet.

Ab 1972 engagierte er sich in der FPÖ im 17. Wiener Gemeindebezirk Hernals, wo er 1977 Bezirksparteiobmann wurde. Ab 1973 begann er auch Seminare für das Freiheitliche Bildungswerk (heute Freiheitliches Bildungsinstitut) abzuhalten. Von 1978 bis 1987 gehörte er der Bezirksvertretung des 17. Bezirks an. 1982 wurde er Geschäftsführer des Freiheitlichen Bildungswerks.

1987 wurde Lothar Gintersdorfer über ein Restmandat im 17. Bezirk in den Wiener Landtag und Gemeinderat gewählt, und war hier im Kulturausschuss tätig. Von 1991 bis 2000 gehörte er dem Wiener Stadtsenat und der Wiener Landesregierung als Stadtrat ohne Geschäftsbereich an. Er war Referent für internationale Beziehungen und Kultur. 1995 erstattete er eine Sachverhaltsdarstellung an die Staatsanwaltschaft Wien bezüglich der Werbeplakate der Gruppierung RBH (Revolutionsbräuhaus), da er in den Werbeplakaten mit der Aufschrift „Patrioten sind Idioten“, „Anarchie statt Österreich“ und „Chef's Ende“ einen eindeutigen Aufruf zur Anwendung von Gewalt sah.

2002 wurde er Präsident des Cajetan-Felder-Instituts, das 1987 von der FPÖ Wien gegründet wurde, als Präsident vor, bis er in dieser Funktion 2006 von KR Walter Prinz abgelöst wurde und ab diesem Zeitpunkt Ehrenmitglied des Cajetan Felder-Instituts wurde.

Er ist seit 1989 Träger des Silbernen Verdienstzeichens des Landes Wien.

Politische Funktionen

ab 1977 Bezirksparteiobmann in Hernals

1978 – 1987 Mitglied der Bezirksvertretung des 17. Bezirks Hernals

1982 - 1990 Geschäftsführer des Freiheitlichen Bildungswerks

1987 – 1991 Abgeordneter zum Wiener Landtag und Mitglied des Wiener Gemeinderats

1991 – 2000 Nichtamtsführender Stadtrat in Wien

2002 – 2006 Präsident des Cajetan-Felder-Instituts

Quellen

https://www.geschichtewiki.wien.gv.at/Lothar_Gintersdorfer Zugriffsdatum: 22.02.2021

<https://www.wien.gv.at/advuew/internet/AdvPrSrv.asp?Layout=politiker&Type=K&POLLAY=histpolsuche&PERSONCD=2012050907085746&SUCHNAME=Gintersdorfer%20Lothar&HP=Y&PERIODE=&RF=02&ICD=2011021810192827> Zugriffsdatum: 22.02.2021

https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XX/J/J_03058/fnameorig_120612.html

Zugriffsdatum: 22.02.2021